

## Mercedes-Benz mit kräftig überarbeiteter E-Klasse

**Mit neuen Motoren, neuen Assistenzsystemen und einer neuen Formensprache hat Mercedes-Benz die E-Klasse umfassend modernisiert. Sowohl in der Limousine als auch im T-Modell feiern bereits in der E-Klasse elf neue oder optimierte Assistenzsysteme aus der künftigen S-Klasse Weltpremiere. Dazu zählen Systeme, die erstmals Unfälle mit querenden Fahrzeugen oder mit Fußgängern verhindern können und ein aktiver Spurhalte-Assistent, der auch Unfälle mit dem Gegenverkehr vermeiden kann sowie ein blendfreies Dauerfernlicht.**

Mercedes-Benz hat alle Baureihen der E-Klasse so umfangreich überarbeitet wie nie zuvor. Ziel war es dabei auch, jüngste technische Fortschritte frühzeitig für die Praxis verfügbar zu machen. Deshalb nimmt die E-Klasse Entwicklungen für die künftige S-Klasse vorweg. Einen deutlichen Schritt vorwärts bedeutet die neue E-Klasse auch bei Effizienz und Ökologie. Dafür sorgen neue Blue Direct-Vierzylinder-Benzinmotoren mit Direkteinspritzung.

Die E-Klasse erhält ein neues Gesicht und zeigt neue Proportionen. Komplet neu gestaltet ist die Front mit neuen Scheinwerfern, die alle Funktionselemente mit einem einzigen Scheinwerferglas überdecken. Fließende Leuchtelemente innerhalb der Scheinwerfer sorgen dafür, dass das E-Klasse-typische Vieraugengesicht grafisch erhalten bleibt. Serienmäßig sind sowohl das Abblendlicht als auch die Tagfahrleuchten in LED-Technologie ausgeführt. Auf Wunsch stehen auch Voll-LED-Scheinwerfer zur Wahl.

Zum ersten Mal ist die E-Klasse mit zwei unterschiedlichen Gesichtern zu haben: Die Basisausführung und die Ausstattungslinie Elegance erhalten in der Serienausführung den klassischen, dreidimensionalen Limousinengrill in Drei-Lamellen-Optik mit Stern auf der Motorhaube. Die Line Avantgarde trägt dagegen den Sportwagenkühler mit Zentralstern und bietet damit ein eigenständiges, sportlich betontes Gesicht.

Auch die Motorhaube und der Front-Stoßfänger wurden komplett neu gestaltet. Die

Motorhaube folgt mit fließenden Linien der neuen Formensprache. Der neu geformte und von allen Lichtfunktionen befreite Stoßfänger wirkt modern und unterstreicht mit dem Wing-Design seiner Spoilerlippe den sportlichen Anspruch der E-Klasse.

Im Innenraum unterstreichen hochwertige Materialien und unterteilte Flächen mit präzisen Fugen und scharfen Radien unterstreichen den wertigen Gesamteindruck des Innenraums. Neu ist das zweiteilige Zierteil, das sich über die ganze Breite der Instrumententafel erstreckt. Es kann in Holz- oder Alu-Optik gewählt werden. Ebenfalls neu: das dreitubige Kombiinstrument, das trapezförmige, glänzend gerahmte Display, das Design der Lüftungsdüsen, eine Analoguhr zwischen den beiden zentralen Lüftungsdüsen, die Mittelkonsole ohne Wählhebel sowie ein neues Multifunktionslenkrad mit Direct Select-Wählhebel und Schaltwippen (in Verbindung mit Automatikgetriebe). Über die beiden Ausstattungslinien Elegance und Avantgarde hinaus, bietet die neue E-Klasse Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung, wie sie in dieser Klasse einzigartig sind. Beispielsweise können sich eine E-Klasse Limousine oder ein T-Modell außen klassisch zeigen, während ihr Interieur einen sehr modernen Charakter ausstrahlt.

Bei der E-Klasse verschmelzen die Assistenzsysteme Komfort und Sicherheit. Mercedes-Benz nennt das „Intelligent Drive“. Die Basis dafür sind neue Sensoren und neue Software. Einen großen Schritt voran macht Mercedes-Benz mit der Einführung der Stereo Multi Purpose-Camera hinter der Windschutzscheibe im Bereich des Innenspiegels platziert. Ihre beiden „Kameraaugen“ ermöglichen räumliches Sehen mit einer Reichweite von 500 Metern. Gleichzeitig führt Mercedes-Benz verbesserte Versionen der mehrstufigen Radarsensorik ein.

Serienmäßig sind sowohl Limousine als auch T-Modell mit dem Collision Prevention Assist ausgestattet, einer radargestützten Kollisionswarnung mit adaptivem Bremsassistenten. Er verringert die Gefahr eines Auffahrunfalls deutlich. Ebenfalls zum Serienumfang gehört der Attention Assist, der nun in einem erweiterten Geschwindigkeitsbereich vor Unaufmerksamkeit und Müdigkeit warnt.

In der Aufpreisliste zu finden: Die DISTRONIC Plus mit Lenk-Assistent kann den Fahrer bei der Spurhaltung entlasten und beherrscht teilautonomes Staufolgefahren. Der Bremsassistent BAS Plus mit Kreuzungs-Assistent kann erstmals auch Querverkehr und Fußgänger erkennen und die Bremsung des Fahrers verstärken. Die Pre-Safe-Bremse kann Fußgänger erkennen und bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h die Kollision vermeiden. Pre Safe Plus kann eine drohende Heckkollision erkennen. Der Fahrer des nachfolgenden Fahrzeugs wird durch Aktivierung der hinteren Warnblinkleuchten gewarnt. Dann löst das System Maßnahmen für die Verringerung der Insassenbelastung

beim Heckaufprall aus und kann zudem das Fahrzeug bei einer Heckkollision festbremsen, um so Sekundärünfälle zu vermeiden. Bei Pre Safe Impuls bewegt der Sicherheitsgurt die vorderen Insassen in einer frühen Crashphase entgegen der Aufprallrichtung. Dadurch können das Verletzungsrisiko und die Verletzungsschwere bei Frontalcrashes erheblich reduziert werden. Der Aktive Spurhalte-Assistent kann jetzt belegte Nachbarspuren erkennen, unter anderem auch den Gegenverkehr. Bei Kollisionsgefahr kann das System auch bei unterbrochenen Linien unbeabsichtigtes Spurverlassen durch einseitige Bremsung verhindern. Es ergänzt somit den Aktiven Totwinkel-Assistenten. Der Adaptive Fernlicht-Assistent Plus erlaubt blendfreies Dauerfernlicht durch Ausblenden anderer Fahrzeuge im Fernlichtkegel.

Der Aktive Park-Assistent ermöglicht automatisches Einparken mit aktiven Lenk- und Bremseingriffen in Längs- und Querparklücken. Der Verkehrszeichen-Assistent kann jetzt zusätzlich zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auch Überholverbote und die jeweiligen Aufhebungsschilder erkennen und anzeigen. Bei Einfahrverboten mit entsprechender Beschilderung kann er optisch und akustisch warnen. Die 360-Grad-Kamera hat alle vier Fahrzeugseiten im Blick und ermöglicht eine homogene Rundumsicht inklusive virtueller Vogelperspektive, eine Draufsicht auf das Fahrzeug und seine direkte Umgebung. Dynamische Hilfslinien helfen beim Ein- und Ausparken sowie beim Rangieren.

Alle Motoren für die E-Klasse Limousine und das T-Modell sind mit Eco Start-Stopp-System ausgerüstet. Neu ist die Erweiterung der Blue Direct-Ottomotoren-Familie um einen Vierzylinder-Benzinmotor mit strahlgeführter Direkteinspritzung. Zu seinem Technikpaket gehören unter anderem schnellschaltende Piezo-Injektoren für Mehrfacheinspritzung, schnelle Mehrfunkenzündung, vollvariable Nockenwellen-Verstellung für Ein- und Auslass sowie eine geregelte Ölpumpe. Weltweit erstmalig kommt hier das geschichtete Magerbrennverfahren in Kombination mit einer Abgas-Turboaufladung und einer externen Hochdruck-Abgasrückführung zum Einsatz. Neu entwickelt für den Vierzylindermotor wurden der erste vollwälzgelagerte Massenausgleich bei einem Ottomotor sowie eine schaltbare Wasserpumpe.

Die E-Klasse erreicht damit kombiniert einen Verbrauchswert von 5,8 Liter pro hundert Kilometer (entspricht 135 g/km CO<sub>2</sub>) und somit als einziges Fahrzeug in dieser Klasse die Effizienzklasse A. Außerdem erfüllen die neuen Blue Direct-Vierzylinder-Benzinmotoren bereits jetzt die EU6 Norm, die ab 2015 gilt. Neu ist ein Sechszylinder, der zum ersten Mal als E 400 mit Biturbo-Antrieb angeboten wird. Dieser Motor setzt mit seinem Leistungspotenzial und seinem enorm hohen Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen neue Maßstäbe im Sechszylinderbereich und erfüllt ebenfalls die Abgasstufe

EU6.

Einige Dieselmotoren der E-Klasse sind als Blue Tec-Modelle mit der SCR-Technologie (Selective Catalytic Reduction) ausgerüstet und erfüllen damit die Abgasnorm nach EU6. Die umfangreiche Motorenpalette ergänzt der E 300 Blue Tec-Hybrid. Er kombiniert den Vierzylinder-Dieselmotor mit einem Elektromotor und stellt damit eine Systemleistung von 170 kW / 231 PS) und 750 Newtonmeter zur Verfügung. Der E 300 Blue TEC-Hybrid verbraucht 4,1 l auf 100 km bei einer CO<sub>2</sub>-Emission von 107 g/km. Damit nimmt er unter den sparsamsten Modellen der oberen Mittelklasse eine Spitzenstellung ein.

Für die E-Klasse bietet Mercedes-Benz auch künftig zwei Getriebe: ein Sechsgang-Schaltgetriebe mit kurzen Schaltwegen sowie das Automatikgetriebe 7G-Tronic Plus mit Direct Select-Wählhebel und Direkt-Select-Schaltwippen. Diese jüngste Evolutionsstufe des Automatikgetriebes bietet deutliche Vorteile in Effizienz und Wartungsfreundlichkeit. Auch in der neuen E-Klasse kann der permanente Allradantrieb 4Matic Traktion und Fahrstabilität verbessern.

Für die neue E-Klasse bietet Mercedes-Benz vier Fahrwerksauslegungen an: Das komfortable Direct Control-Fahrwerk mit selektivem Dämpfungssystem ist die Serienausführung für das Basisfahrzeug und die Linie Elegance. Das sportlich ausgelegte Direct Control-Fahrwerk mit selektivem Dämpfungssystem ist 15 mm tiefer gelegt und serienmäßig in der Linie Avantgarde installiert. Das Sportfahrwerk mit Tieferlegung gibt es in Verbindung mit dem Sport-Paket Exterieur und dem AMG Sportpaket. Die Airmatic-Luftfederung mit elektronisch geregelter Dämpfungssystem gehört zum Serienumfang der V8-Zylindermodelle. Das T-Modell ist an der Hinterachse grundsätzlich mit einer Luftfederung mit integrierter Niveauregulierung ausgerüstet.

Alle Modelle der E-Klasse Familie sind künftig serienmäßig mit einer elektromechanischen Direktlenkung ausgerüstet. Diese kombiniert die geschwindigkeitsabhängige Servounterstützung der Parameterlenkung mit einer über den Lenkeinschlag variablen Übersetzung.

Die neue E-Klasse ist bereits serienmäßig umfangreich und hochwertig ausgestattet. Zu den neuen Wunsch-Highlights gehört unter anderem der Hands-Free Access. Damit lässt sich die Heckklappe durch eine Fußbewegung unterhalb des Stoßfängers öffnen und schließen.

Das Infotainment-Angebot erlaubt es, unterwegs stets auf dem Laufenden zu sein, ermöglicht Musikgenuss und bietet auf Wunsch leistungsfähige Navigationslösungen und

einen Internetanschluss. Serienmäßig besitzen E-Klasse Limousine und T-Modell das Audio 20 CD Radio. Auf Wunsch lässt sich das Audio 20 CD mit einem Sechsfach-CD-Wechsler sowie der preisgünstigen Einstiegsnavigationslösung Becker Map-Pilot kombinieren, die auch nachgerüstet werden kann.

Alternativ dazu bietet Mercedes-Benz für die E-Klasse das Multimediasystem Comand-Online mit hochauflösendem 17,8-Zentimeter-Farbdisplay, Internetanschluss, Festplatten-Navigation und Notruf an, das ebenfalls mit einem Sechsfach-DVD-Wechsler kombiniert werden kann. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.  
Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.



Mercedes-Benz E-Klasse T-Modell.

Mercedes-Benz E-Klasse.



Mercedes-Benz E-Klasse.

Mercedes-Benz E-Klasse.



Mercedes-Benz E-Klasse.



Mercedes-Benz E-Klasse.

Mercedes-Benz E-Klasse.



Mercedes-Benz E-Klasse.



Mercedes-Benz E-Klasse.  
Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.

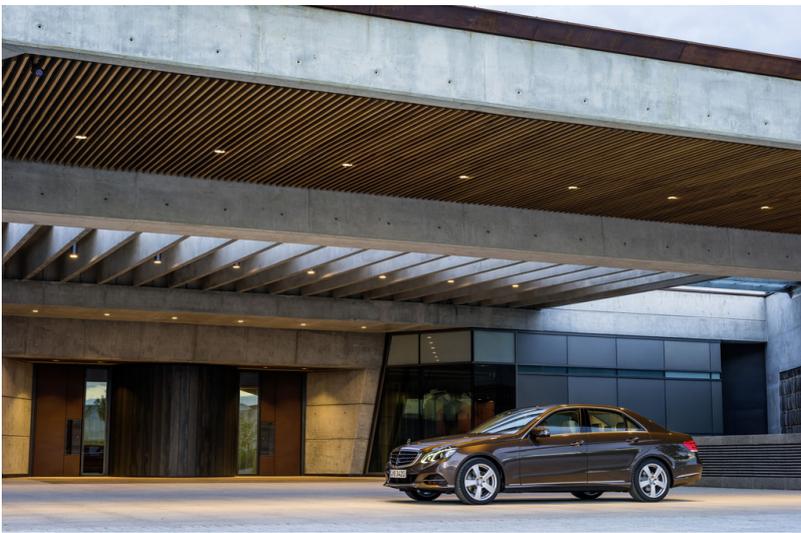


Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.

Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.

Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.  
Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.  
Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.



Mercedes-Benz E-Klasse E Hybrid.